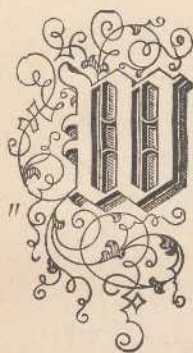


Vorwort.



Wartburg" und „Eisenach“ — welcher hehren Klang haben doch diese beiden Namen nicht nur in Thüringen, sondern im großen deutschen Vaterlande und weit über dessen Grenzen hinaus! „Soweit die deutsche Zunge klingt“, kennt und rühmt man dieses Juwel des herrlichen Thüringer Waldes. Ist es deshalb zu verwundern, daß dieses stolze Bergschloß alljährlich von vielen Tausend Natur- und Kunstfreunden- und Freundinnen besucht wird? Gewiß nicht! Verdient doch die Wartburg mit ihrer gebirgsromantischen Umgebung in vollstem Maße den Ruhm, welcher ihr allenthalben gesendet wird. Viele Besucher wollen es aber bei der Besichtigung der Burg und ihrer köstlichen Umrahmung und bei dem Erwerben eines „Wartburg-Andenkens“ nicht bewenden lassen; sie fragen vielmehr mit Recht auch nach dem Ursprung, nach den Sagen und nach der Geschichte dieser altherwürdigen Burg und nehmen ihren Lieben gern ein „Wartburg-Buch“ mit nach Hause.

Bei der Umschau nach solchen Wartburg-Büchern, die zugleich gute Illustrationen enthalten, konnte man bisher nicht etwa eine große Mannigfaltigkeit wahrnehmen, während Wartburg-Bilder und -Erinnerungen der verschiedensten Art alljährlich in zahlloser Menge nach allen Richtungen mit hinauswandern. Jeder Freund der Jugend mußte jedoch eine aufs beste ausgestattete Wartburgsagen-Sammlung um so lebhafter wünschen, da ja die deutsche Jugend in den jüngstverfloffenen Jahrzehnten mit guten, illustrierten Büchern reichlich bedacht und beglückt wurde. Diesem so berechtigten Wunsche soll die vorliegende illustrierte Sammlung von Wartburg-Sagen nebst Anhang entsprechen.